



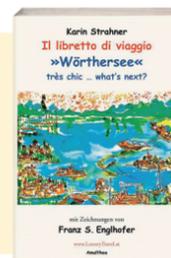
WÖRTHERSEE

très chic & what's next



In der letzten Ausgabe präsentierten wir Ihnen Teil 1 der „Destination&Golf“-Story über den wunderschönen Wörthersee. Erfahren Sie diesmal, was Brahms an dieser Region so schätzte, wo die besten Musik-Veranstaltungen stattfinden, genießen sie eine Runde auf einem der umliegenden 13 Golfplätzen, eine Bootsfahrt, folgen Sie uns in die Karibik, wagen Sie einen Sprung ins Wörthersee-Wasser – Türkis, Samt & Seide und begleiten Sie uns nach Bled!

Die beiden Stories sind Vorab-Auszüge aus dem neuen **Libretto di viaggio**-Reisebüchlein des charmannten, ungewöhnlichen Power-Couples Univ.-Lektor Mag. Karin Strahner & Dr. Franz S. Englhofer. Sie ist Chefin des exklusiven Wirtschaftsclubs K.S.-Circle (www.ks-circle.com), er ist internationaler Finanzstrategie und Head of CorporateBiz (www.CorporateBiz.at). In ihrer Freizeit sind sie Herausgeber einer Serie von Reisebüchlein der besonderen Art: sie schreibt, er illustriert, unterhaltsam, humorvoll und dennoch sehr informativ.



Vorab: Es ist immer Saison am Wörthersee

Glitzernder See, fetzblauer Himmel, Motorboote, perfekt gebräunte, nie alternde, immer gut gelaunte Gäste im lässigen Marken-Outfit und mit breitem Lächeln aus der Zahnpasta-Werbung, knackige Pos in eng sitzenden Bikinis, blonde lange Mähnen, Beine bis in den Himmel, lässige Six-Packs am Monoski, ausverkaufte Events, Promis, die sich im VIP-Bereich und vor den Kameras drängeln, ausgegessene 24h-Party-Stimmung... es ist Hochsaison am Wörthersee. Die Region mutiert im Juli und August zum Catwalk für die Reichen und Schönen, für Stars, Starlets und Wannabes. Die Hotels sind seit Monaten ausreserviert, in den Lokalen am See ist kaum ein Tisch zu ergattern. Es ist aber auch Hochsaison für Sportler, Familien mit Kind und Kegel, für Kultur-Freaks und für die stillen Genießer, denn der Wörthersee bietet zeitgleich Partymeile, eine unglaubliche Vielfalt an sportlichen und kulturellen Aktivitäten oder auch Idylle pur, man kann sich's je nach Stimmung aussuchen, wo man dabei sein und eintauchen will.

Ja, wir sind bekennende Wörthersee-Fans, und das das ganze Jahr über. **Der See hat immer Saison** und jede Jahreszeit hat ihren Reiz: die „Ruhe nach dem Sturm“ im September, der Altweibersommer bis tief in den Oktober, die fröhlichen Kirchtage, die besinnliche Adventzeit, der ruhige, mystische See festumschlossen von einer dicken Hochnebeldecke, die unglaublich beruhigende Stille im Tanz der Schneeflocken, das milchige Himmelblau in der Wintersonne; dann das bunte



Frühlingserwachen samt seinem traditionellen Oster-Brauchtum und schließlich das laute Quak-Quak, das ab Mai von allen Seiten ertönt, wenn die stolzen Enten-Mamas mit



ihren Jungen die ersten Runden über den See ziehen und den Startschuss für den Sommer geben.

Kaiser Franz Joseph & Brahms

Auch unser **Kaiser Franz Joseph** hat den Wörthersee geliebt und war gerne zu Gast. So kam es auch, dass die Süduferstraße ursprünglich nach ihm benannt wurde. Am 17. September 1899 wurde die „Kaiser Franz Joseph Strasse“ feierlich vom Kaiser höchstpersönlich eröffnet. Anschließend fuhr die Gesellschaft mit dem Schiff über den Wörthersee nach Pörschach.

Einer der prominentesten regelmäßigen Besucher seiner Zeit ist und bleibt **Johannes Brahms** (1833–1897). Im Juni 1877 kam der Komponist erstmals in dem kleinen Kärntner Fischerdörfchen Pörschach an. „Erzählen will ich“, so schreibt er, „dass ich hier in Pörschach ausstieg, mit der Absicht, den nächsten Tag nach Wien zu fahren. Doch der erste Tag war so schön, dass ich den zweiten durchaus bleiben wollte, der zweite aber so



schön, dass ich fürs Erste weiter bleibe.“ Im nächsten Sommer kam er wieder...

Er wohnte übrigens oft im Hotel Schloss Leonstain; eine Büste des damaligen Ausnahmekünstlers steht im Innenhof und erinnert an seine kreative Schaffensperiode hier. „Ja, der Wörthersee ist ein jungfräulicher Boden, da fliegen die Melodien, dass man sich hüten muss, keine zu treten“, so Brahms! Musik liegt wirklich in der Wörthersee-Sommer-Luft!

Klassische Musik-Veranstaltungen

Dem großen Komponisten zu Ehren wird in Pörschach seit rd. 25 Jahren das internationale Brahms Festival für Klavier, Kammermusik, Viola, Violine, Cello und Gesang veranstaltet. Junge Musiker aus über 51 Nationen, aus Japan, Deutschland, Südkorea, Russland, aus dem Iran, aus Syrien, Kolumbien, Chile, Australien & Co pendeln im September hierher, um sich dem internationalen Wettbewerb zu stellen und ihr persönliches Niveau auszuloten.



Liebhaber klassischer Musik kommen rund um den See voll auf ihre Kosten, vor allem in den Monaten Juni bis September. Nachstehend die bekanntesten Musik-Highlights:

- **Carinthischer Sommer**, Kärntens bedeutendstes Musikfestival, Juli/August im Stift Ossiach und Villach (carinthischersommer.at)
- **Trigonale**, Festival der Alten Musik, Anfang September in St. Veit und Maria Saal, (trigonale.com)
- **Wörthersee Classics**, zu Ehren der Wörthersee-Komponisten, Juni in Klagenfurt (woerthersee-classics.com)
- **Int. Joh. Brahms Wettbewerb** (s.o., brahmscompetition.org)
- **Musikforum Viktring**, Themenbezogene Festivalreihe, Juli in Klagenfurt und Viktring (musikforum.at)
- **Kirchenkonzerte Maria Wörth**, Kultur in der Wallfahrtskirche (maria-woerth.info)

Wie wär's mit Pop, Jazz? Die Weltstars rocken Kärnten

Elton John, Robbie Williams, Simply Red, Kris Kristofferson, Zucchero & Co, Weltstars liefern sich ein musikalisches Stelldichein im Wör-

thersee-Stadion, in Reifnitz, auf der Burgarena Finkenstein, aber auch auf „kleineren Bühnen“, z.B. im September 2010 im Schloss Velden: Udo Jürgens gab einen Solo-Abend samt Zugabe im weißen Bademantel und wir zwei waren in der 7. Reihe mit dabei. Ein absolut unvergesslicher Abend mit Ganslhaut!!!

Eine Schifffahrt, die macht lustig

Der Klassiker und Pflichtprogramm für jeden Besucher: den Wörthersee vom Wasser aus zu entdecken. Die Wörthersee-Schifffahrt ist mit 5 großen, modernen Passagierschiffen unterwegs; die Alternative dazu: eine Erlebnisfahrt mit der romantischen, kleinen MS „Santa Lucia“ oder mit der „Lorelei“ (nostalgiebahn.at/schifffahrt.html), ein Hauch von anno dazumal, ganz entzückend.



Dobrodošli, Willkommen in Bled

Es sind nur ein paar Kilometer nach Slowenien und nur knappe 45 Minuten nach Bled (Pörtschach – Bled = 65 km). Anreisen kann man entweder durch den langen Karawankentunnel (A2), Abzweigung Villach, oder über den Loiblpass.

Bled ist Sloweniens bekanntestes Postkartenmotiv. Ein kleiner romantischer See, mitten drinnen ein Kircherl auf der malerischen Marieninsel und die beeindruckende Bischofsburg, die 100 m über dem See auf einem Felsplateau thront – das alles verzaubert schon seit mehr als 1000 Jahren die Besu-



cher; Touristen und Sommerfrischler ebenso wie große Staatsmänner. Dank der heilenden Wirkung des Thermalwassers und der eleganten Hotellerie gewann Bled auch immer mehr an Bedeutung als mondäner Kurort mit großer Anziehungskraft auf Europas aristokratische Elite.

Die Musts für alle Bled-Besucher:

1. ein Spaziergang um den See (6 km immer entlang des Ufers) oder eine Kutschenfahrt
2. die Fahrt mit dem traditionellen Pletna-Boot zur Marieninsel
3. ein Besuch der Burg, einer der ältesten in Slowenien. Zeit nehmen, eine historische Entdeckungsreise
4. unbedingt die legendäre Cremeschnitte genießen
5. wer noch Zeit für einen fantastischen Gourmet-Lunch mit Aussicht über den See hat: Hotel Triglav Bled
6. der traumhafte Golfplatz (18 + 9 Loch-Anlage) ist nur 4 km entfernt

Boote, Boote, Boote... raus auf den See

Endlich ist sie da, die Boots-Saison. Alle tummeln sich am See, Tretboote, Ruderboote, Segelboote, die sportlichen Wasser-Ski-Motorboote und eleganten Holzboote – allen voran die Klassiker am See, die Frauscher-, Boesch- und Pedrazzini-Boote, Luxus pur. Der erste Drink wird an Bord genommen... und anschließend an einem der lässigen See-Restaurants angelegt, mit Kind & Kegel, ganz auf lässig unkompliziert. Wer hat, der hat und braucht es nicht noch extra zu zeigen...

Wohin am See?

Unser absoluter Favorit mit ungezwungenem Riviera-Feeling ist das Porto Bello, das Beach-Restaurant des Hotel Schloss Seefels...



... aber auch die Lakeside Strandbar, das Seerestaurant Rosé, Strandrestaurant Jilly-Beach, das Leon-Beach des Hotel Schloss Leonstain... und natürlich das Seerestaurant SAAG, ein Besuch von Starkoch Hubert Wallner ist wahrlich ein SAAGenhafter Genuss! (alle Berichte dazu findet man auf www.LuxuryTravel.at)

Türkis, Samt & Seide

Was unterscheidet den Wörthersee von allen anderen Seen, fragte ich in unserem Freundeskreis herum. „Es ist die Farbe, dieses intensive Türkis, wie man es bei keinem anderen See erlebt...“, da sind sich alle einig! „...und: das Wasser ist unglaublich samtig-seidig weich, da brauchst nach dem Schwimmen keine Bodylotion“. Sobald der See diese markante und intensive Farbe annimmt, hat auch das Wasser Badetemperatur erreicht.

Unsere Karibik – die Kapuzinerinsel

Ganz besonders intensiv erlebt man das typische Wörthersee-Türkis rund um die Kapuzinerinsel, in der Luftlinie zwischen Pörtschach und Maria Wörth. Ein nur 12.000 m² kleines Naturparadies mit dichtem Schilfgürtel, in dem die Haubentaucher und Blesshühner sogar in der Hochsaison ihre absolute Ruhe genießen können. Die Insel ist so schön, markant und einzigartig, dass sie es auch in die Werbung geschafft hat: als eines der Signature-Fotos des Wörthersee-Tourismus, zu Recht!



Die Insel ist unbewohnt, es gibt auch keine Anlegemöglichkeit. Deshalb ist es auch so ruhig. Lediglich der Wasserski-Club Pörtschach hat hier seine Trainingsstrecke samt Sprungschanze und Steg.

Ein Rückzugsparadies für alle, die mobil am See unterwegs sind, sei es mit Motorbooten, Elektrobooten, Tretbooten, kleinen Segelbooten, Luftmatratzen, Kajaks oder Stand up



Paddles. Aber Achtung bei der Zufahrt: auf beiden Seiten der Insel befinden sich Sandbänke; langsam, ganz langsam nähern, es ist sehr seicht. Aber genau deshalb ist die Insel so beliebt, man kann hier perfekt vor Anker gehen.



Der Jet-Set am Wörthersee

Natürlich gibt es ihn, den internationalen Jet-Set, die wahre Wörthersee-Prominenz. Im Winter in Kitzbühel oder Lech, im Sommer am Wörthersee und dazwischen sehen wir uns in Marbella oder auf Mauritius, der Klassiker.

Dennoch: es hat sich viel geändert. Das oft selbst verursachte schlechte Image im touristischen Bemühen um „Masse statt Klasse“ hat viele abgeschreckt und nachhaltig vertrieben. Aber es liegt nicht nur daran. Der Show-Off der 70er Jahre ist generell vorbei. Ich sag' nur Gunther Sachs & Co; sie alle haben Gas gegeben und wollten dabei auch gesehen werden. Lange Party-Nächte bei Rainer Husar am Monte-Carlo-Platz, im Drop-In des Seefels (übrigens die erste Location der Fête Blanche, dem damals dekadenten Ganz-In-Weiß-Fest für die High Society) und in der Schlossbar mit Franco Andolfo. Heute leben die wirklichen Granden mit ihren teuren Motorbooten und prachtvollen Villen eher zurückgezogen; sie lieben das saubere Wasser, die Sicherheit und die Ruhe. Wenn man Sehnsucht nach Party hat, kann

man sich ja gegenseitig besuchen. Der von der breiten Öffentlichkeit erlebte Catwalk gehört mehr dem Seitenblicke-Publikum, Adabeis und Wannabes.

Golfer-Paradies

Der Wörthersee ist ein Paradies für Golfer! In der Region stehen dreizehn Golfplätze zur Verfügung, vier davon sind von Pörtschach aus in weniger als 20 Minuten erreichbar:

- **Kärntner Golf-Club Dellach (KGC)**, unser Lieblingsplatz. Deshalb auch der Austragungsort unseres Swing the Lake-Golfturniers. Genuss, Sport & Spaß, abends auch für Nicht-Golfer... und einer Charity-Chipping-& Putting-Competition zugunsten der Jugend des KGC.



- **Golfanlage Moosburg-Pörtschach**
- **Golfanlage Velden-Köstenberg**
- **Golfanlage Klagenfurt-Seltenheim**

Oder vielleicht Lust auf eine Alpe-Adria-Runde? In Tarvis und in Bled warten ebenfalls zwei spektakuläre Plätze!

Wichtige Kontaktdaten

Wörthersee Tourismus

Villacher Straße 19, 9220 Velden
Tel: +43 (0) 4274 38 288 0,
info@woerthersee.com, woerthersee.com

5* Hotel Schloss Seefels

Töschling 1, 9212 Pörtschach,
Techelsberg am Wörthersee
+43 4272 2377, office@seefels.at,
www.seefels.com

Autorin: Univ.-Lektor Mag. Karin Strahner, Chefin des exklusiven Wirtschaftsclubs K.S.-Circle (www.ks-circle.com), Journalistin und Herausgeberin von www.LuxuryTravel.at, die Reiseinformations-Plattform für anspruchsvolle Genießer.

Illustrationen: Dr. Franz Engelhofer, Jurist, internationaler Finanzstratege und leidenschaftlicher Maler. Mehr zum Künstler: www.CorporateArts.at

„**Libretto di viaggio**“ © Univ.-Lektor Mag. Karin Strahner & Dr. Franz Engelhofer
Die einzigartigen Reisebüchlein des sympathischen Power-Couples. Sie schreibt, er zeichnet – bewährt charmant, amüsant, genussvoll und mit vielen wertvollen Tipps.

Bis dato erschienen: „Rom“, „Sorrent, Capri & Amalfi-Küste“, „Venedig in vier Jahreszeiten“, „Lissabon, Algarve-Ria Formosa“ mit Schwerpunkt GOLF und „Triest – la città del caffè“.

Kontakt: www.luxurytravel.at, karin.strahner@luxurytravel.at, +43 664 13 00055

